

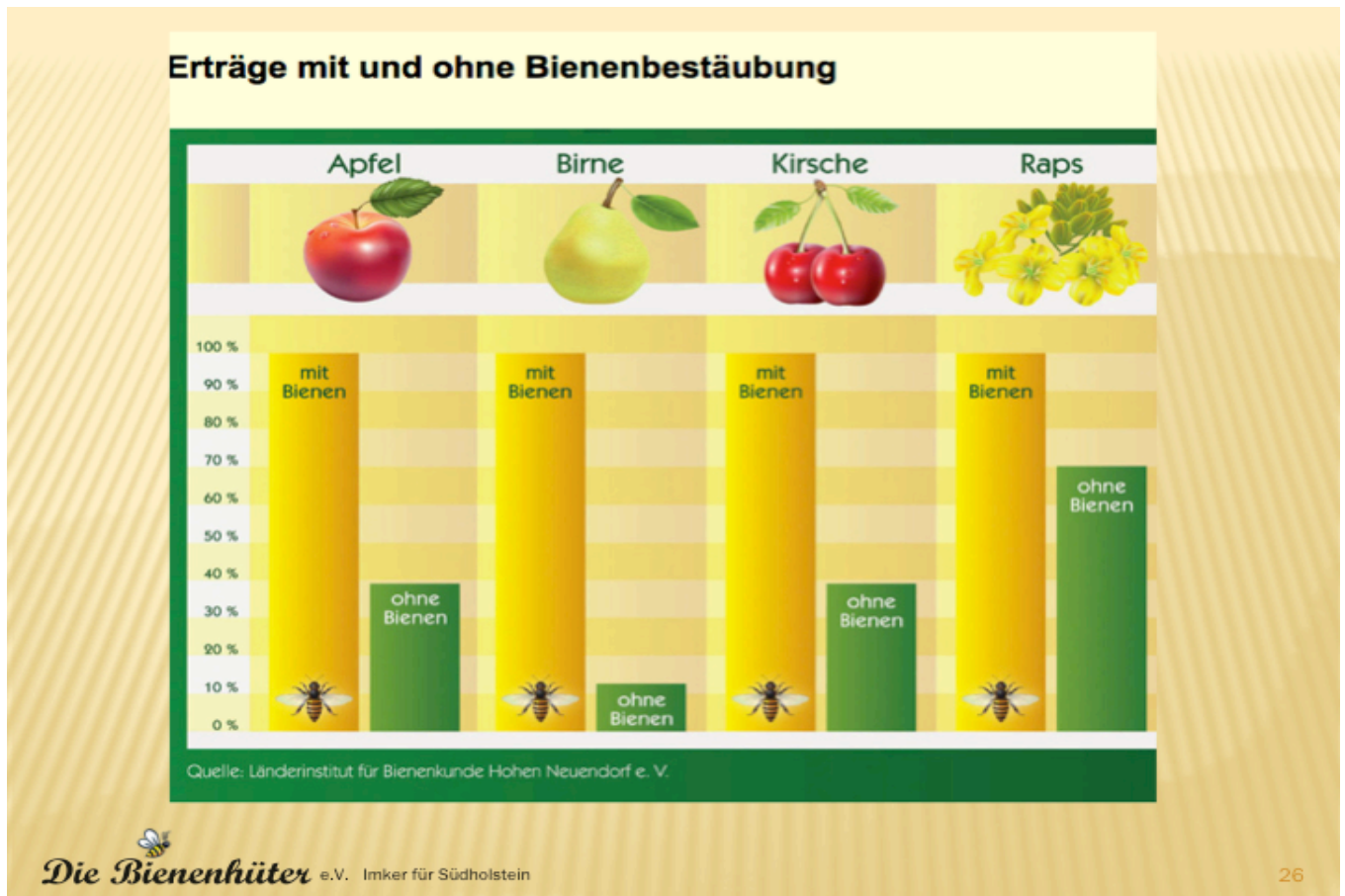
Pressemeldung

Eine Welt ohne Bienen ?

Werden die Menschen dann tatsächlich aussterben, wie Albert Einstein oft zitiert wird?
 Werden wir unsere Nahrungspflanzen selbst bestäuben müssen, wie in China schon beobachtet?

Werden wir Äpfel für 5 Euro pro Stück kaufen müssen?

Eine Zukunft ohne bestäubende Insekten wird nicht einfach für uns: Der überwiegende Teil der globalen Nahrungsmittelproduktion besteht aus Pflanzen und mehr als zwei Drittel davon sind auf Insekten angewiesen.



Die Ursachen für das Insektensterben sind vielfältig: Klimawandel, industrielle Landwirtschaft, Monokulturen, dramatischer Verlust von Lebensräumen, Insektizide und vieles mehr.

Einen Beitrag zur Erhaltung der Bestäuber leistet der Imker. Er kümmert sich um die Honigbiene und deren Belange. Zunehmend wird er zum aktiven Naturschützer und kritischen Mahner an Politik, Gesellschaft und Landwirtschaft.

Er erntet auch den leckeren deutschen Imkerhonig. Aber nur 20% des Honigs, der bei uns verzehrt wird, kommt von unseren heimischen Bienen und wird überwiegend über die Imker vertrieben.

Importhonige sind meist Mischungen von verschiedenen Sorten aus Nicht - EU Ländern, z.B. aus Südamerika, wo Gentechnikpflanzen angebaut werden und deren Pollen in den Honig geraten. Durch den langen Transportweg werden nicht nur Bienenkrankheiten eingeschleppt, sondern es entsteht auch eine große Umweltbelastung.

In der Ausbildung zum Hobbyimker lernen Interessierte alles, was zur Erhaltung und Förderung der Honigbiene nötig ist. Dieses Wissen bereichert und ermöglicht nicht nur eindrucksvolle Naturbeobachtungen, sondern auch größeres Verständnis für die Zusammenhänge und Komplexität der Natur – immer erlebt am Beispiel der eigenen, zu hütenden Bienenvölker. Die Ernte eines Teils des fleißig produzierten Honigs sehen wir als Belohnung für das fürsorgliche Engagement des Imkers.

Es besteht weiterhin Bedarf an neuen Imkern, die sich für die Natur und die Bienen einsetzen.

Wir, Die Bienenhüter bilden auch im Jahr 2020 wieder Hobbyimker aus, die nach Abschluss des Grundkurses gemeinsam mit dem vorhandenen Team ihren Beitrag für blühende Landschaften und gesunde Bienen sorgen.

Unser Grundkurs findet statt an folgenden sieben Samstagen jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr im Bürgerhaus, Henstedt-Ulzburg, Beckersbergstr. 34 und behandelt die Themen:

08.02.2020	1. Kurstag	Anatomie und Verhalten
22.02.2020	2. Kurstag	Grundlagen der Imkerei
07.03.2020	3. Kurstag	Völkerführung im Jahresverlauf
21.03.2020	4. Kurstag	Gesundheit der Bienen
25.04.2020	5. Kurstag	Honig und Wachs, Honigprüfung
09.05.2020	6. Kurstag	Ableger und Schwärme, Königinnenzucht, Honigzertifikat
30.05.2020	7. Kurstag	Praxistag am Bienenstand in Kleingruppen

Weitere Auskünfte und Anmeldungen: Mail info@diebienenhueter.de,
www.diebienenhueter.de,

Tel. 0171 7742106